Vorlage

zuständig: Fachbereich 40 / Schulen und Sport

Bewerbung der Stadt Hof im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"; Grundsatzbeschluss

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
10.10.2022	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
17.10.2022	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Mit Rundschreiben des Bayerischen Städtetages vom 17.08.2022 wurde der Aufruf zur Einreichung von Projekten für eine weitere Förderrunde des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ veröffentlicht. Für das Bundesprogramm stehen bundesweit 476 Mio. € im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds zur Verfügung.

Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen 1 und 6 Mio. € liegen. Die maximale Zuschusshöhe des Bundes beträgt grundsätzlich 45%, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage 75% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Eine formlose Anzeige der Antragstellung wurde vorbehaltlich der Fassung des Grundsatzbeschlusses durch den Stadtrat am 01.09.2022 beim Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vorgenommen. Eine Online-Antragseinreichung muss bis 30.09.2022 beim Projektträger Jülich und dem Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vorgenommen werden.

Die städtische Sportanlage Grüne Au ist die Heimat der Jugend und des Nachwuchsleistungszentrums der SpVgg Bayern Hof sowie Sportgelände der nahen Christian-Wolfrum-Schule. Das Betriebsgebäude gliedert sich in einen älteren Bauteil und einen etwas jüngeren. Der „Altbau“ stammt aus den 50er Jahren, der neuere Teil wurde in den 60er Jahren bezogen. Die Gebäudeteile sind nicht barrierefrei sowie baulich und energetisch in einem überaus schlechten Zustand. Das gesamte Gebäude wäre nach der Sanierung vollends barrierefrei zugänglich und mit zeitgemäßen Dämmmaßnahmen, Solarthermie/Wärmerückgewinnung energetisch zukunftssicher und zukunftsweisend erneuert. Für Nutzer und Gäste des Stadions soll ebenfalls die unglückliche Situation des Mangels an ausreichenden Toiletten sowie das Fehlen einer Behindertentoilette behoben werden.

Das nunmehr wieder aufgestellte Programm bietet noch einmal die Möglichkeit, diese wichtige städtische Sportanlage durch eine energetische Sanierung zu einer zeitgemäßen Sportstätte, hauptsächlich für den Jugend- und Nachwuchsleistungszentrumsspielbetrieb, auszubauen und dabei gegenüber der bisherigen Situation energetische Einsparungen für den laufenden Betrieb zu erzielen. Damit wären die untragbaren Zustände in Sachen Geruchsbelästigung in sämtlichen sanitären Anlagen, Schimmel und sonstige Ausblühungen in den Duschen, marode Fenster und andere schlechte Infrastruktur endlich passé. Andere Fördermöglichkeiten bestehen nicht, die dringend anstehenden Sanierungsarbeiten können ohne das Programm so nicht ausgeführt werden. Die Folge wäre eine jahrelange „Flickschusterei“ ohne nennenswerte Verbesserungen.

Die Stadt Hof hat sich im Klimaschutzkonzept verpflichtet die eigenen Gebäude energetisch zu sanieren. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist eine Sanierung unverzichtbar. Die Sanierung führt zu erheblichen Kosteneinsparungen bei Energie und Unterhalt. Mittelfristig gesehen amortisiert sich dadurch der Eigenanteil der Stadt Hof. Langfristig werden sogar Einsparungen erzielt.

Für die städtische Sportanlage „Grüne Au“ wird die bereits 2018 bzw. 2020 erstellte Vorplanung überarbeitet und termingerecht als Maßnahme nach dem Programm eingereicht. Die Ausarbeitung von Planungsunterlagen und die Online-Antragstellung sollen zeitgerecht erfolgen. Die bisherigen Planungen gehen von einem Kostenvolumen von rd. 6.161.500 € aus, davon verbleibt nach Abzug der möglichen Höchstförderung von 75 % ein Eigenanteil von rd. 1.540.375 €.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hof bewirbt sich erneut mit dem Projekt **Sanierung des Stadions „Grüne Au“** am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Die Maßnahme wird, bei erfolgreicher Bewerbung und entsprechender Bezuschussung im beantragten Umfang, im Vermögenshaushalt für die Jahre 2023 bis 2025 gemäß Kosten- und Finanzplan mit Priorität 1 eingestellt.

II. An FB 20 zur Kenntnis.

III. Zur Vorberatung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.10.2022.

IV. Zur Beschlussfassung in die Sitzung des Stadtrates am 17.10.2022.

Hof, 14.09.2022
Unternehmensbereich
Schulen, Jugend, Soziales, Sport

gez.

Klaus Wulf
Unternehmensbereichsleiter

Kostenplan Stand 25.08.2022